

Wien, im Februar 2015

BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEITEN DES VEREINS DES JAHRES 2014

Vorweg darf nochmals der Zweck des Vereins aus den Statuten festgehalten werden:

- a) die Förderung der Wiener Privatklinik in wissenschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht**
- b) die Unterstützung von Patienten der Wiener Privatklinik bei notwendigen stationären Heilbehandlungen**
- c) die Förderung der Aus- und Weiterbildung der Belegärzte der Wiener Privatklinik**

Diese Zwecke werden unter anderem erreicht durch:

- Kontaktaufnahme zu diversen Gesundheitseinrichtungen
 - Herausgabe von Druckschriften oder Mitteilungsblättern
 - Organisation von Seminaren und Veranstaltungen
 - Kontaktaufnahme und Erfahrungsaustausch mit in- und ausländischen Organisationen
 - Sammlung von Geldspenden für spezielle Zwecke
 - Vergabe von Forschungsaufträgen und Einholung von Offerten
- etc. ...

Bericht über die Tätigkeiten – 2014:

Im Jahre 2014 wurden drei Symposien des Forums für private Medizin mit folgenden Themen durchgeführt:

- 15. November 2014 Spezielle Probleme der Handchirurgie
- 27. September 2014 Kompetenz in der Wirbelsäulentherapie
- 14. Juni 2014 Aorta-viszerale Aneurysmen - Update

Für März 2015 ist das 50. Forum für private Medizin geplant.

Zudem wurde von 21. bis 23. März 2014 das fünfte Symposium des Millesi Centers unter der Leitung von Prof. Millesi und Prof. Schmidhammer im Hörsaalzentrum des AKHs zum Thema „Aktueller Status in der peripheren Nerven Chirurgie und neue Ideen, um die Ergebnisse zu verbessern“ abgehalten.

Des Weiteren wurden vier Journale für Private Medizin mit folgenden thematischen Schwerpunkten herausgegeben:

- Hand in Hand – Das Assistenzteam übernimmt delegierbare ärztliche Tätigkeiten
- Die ersten Schritte - Die Wiener Privatklinik zieht immer mehr neue Top-Mediziner an
- Eröffnung – Das Health Service Center an der Wiener Privatklinik ist eröffnet
- Radiology Center – Sämtliche radiologischen und nuklearmedizinischen Untersuchungen

Die Wiener Privatklinik unterstützt zu Weihnachten immer Menschen, die sich in einer Notlage befinden. Es ist ein Anliegen aller Beteiligten, dass das Geld, das gemeinsam von MitarbeiterInnen, ÄrztInnen und PatientInnen der Wiener Privatklinik aufgebracht wurde, zielgerecht zur Verfügung gestellt wird. Der gesammelte Betrag wird von der Wiener Privatklinik jedes Jahr verdoppelt und dem Verein der Freunde der Wiener Privatklinik zur Verfügung gestellt.

WPK Nepal Projekt:

Im Jänner 2014 wurde durch Angela Krottendorfer eine physikalische Abteilung für ambulante und stationäre Patienten in Tunkhel, 120 km nördlich von Ulan Bator, Mongolei eingerichtet.

Sie besuchte Tunkhel und mit ihrer Hilfe und ihrem Know-How wurde dort eine physikalische Abteilung nach ihren Plänen organisiert. Der Neubau steht bereits und hat seinen Betrieb aufgenommen.

Im Zuge dieser Besuche lernte sie einen 19-jährigen, elternlosen, bei Forstarbeiten verunfallten Jungen kennen. Der Junge wurde nach Wien geflogen und in der Wiener Privatklinik operiert. Nach knapp einem Monat kehrte er mit Angela und 2 weiteren Mitarbeiterinnen der physikalischen Abteilung an der Wiener Privatklinik nach Tunkhel zurück und wird nun in der neuen physikalischen Abteilung rehabilitiert.

Angela und ihre Kolleginnen haben dort zwei Wochen verbracht und bedürftige Menschen therapiert und den Kollegen vor Ort zahlreiche hilfreiche Tipps und Tricks geben können.

Im Zuge dieses Aufenthaltes hat Angela ein kleines Mädchen kennen gelernt, was eventuell zu einer neuerlichen Hilfeaktion führen wird.

Mit der karitativen **Weihnachtsspende 2014** werden auch im Jahr 2015 die Stiftung Kindertraum und unser Nepal Projekt unterstützt.